
Der Aiways U6 muss sich auch der Autobahn stellen

Mit nur noch sehr geringer Tarnung sind einige Prototypen des Aiways U6 in die finale Phase der Erprobung für die europäischen Märkte gestartet. Zur Validierung des anspruchsvollen Entwicklungs- und Testprogramms in China werden von der Europazentrale in München aus nun noch letzte Prüfungen gefahren, unter anderem im Hochgeschwindigkeitsbereich auf der Autobahn. Auch Zyklustests und Typisierungen des SUV-Coupés erfolgen in den kommenden Wochen. Die Markteinführung in Deutschland ist noch für dieses Jahr geplant.

Gut acht Monate lang war zuvor mehr als ein halbes Dutzend Prototypen des neuen Aiways auf dem Yancheng Zhongqi Research Automobile Proving Ground täglich im Einsatz. Die Fahrzeuge spulten dabei insgesamt 400.000 Test-Kilometer ab. Das europäische Modell unterscheidet sich im Detail von der Version für den chinesischen Heimatmarkt. (aum)

Bilder zum Artikel



Nur noch leicht getarnt: Der Aiyways U6 durchläuft die letzten Tests für die europäischen Märkte.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiyways



Nur noch leicht getarnt: Der Aiyways U6 durchläuft die letzten Tests für die europäischen Märkte.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Aiyways
